

[24067.] Inzerate in die Verhandlungen des Kirchentages zu Kiel,

welche demnächst in wenigen Wochen in meinem Verlage erscheinen, nehme ich gern auf und berechne ich die Zeile (Petit) oder deren Raum mit 3 S.

Inzerate von theologischem Verlage sind bei der starken Verbreitung der Verhandlungen gewiß von gutem Erfolge. Ich bitte daher um zahlreiche Aufträge, und zwar ersuche ich solche umgehend einzusenden.

Berlin, 4. October 1867.

Besser'sche Buchhandlung. (W. Herz.)

[24068.] Zu Ankündigungen empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

Braunschweiger Tageblatt. Auflage 4000.

Preis der sechspaltenigen Petitzelle 1 N mit 25% Rabatt.

Das „Braunschweiger Tageblatt“ hat von allen im Herzogthum Braunschweig erscheinenden Zeitungen und Anzeigebättern ohne Ausnahme die bei weitem größte Auflage, und sind Inzerate, deren Betrag ich in Jahresrechnung stelle, in demselben von der besten Wirkung.

Die Herren Verleger von solchen Werken, die sich zur Besprechung in der Tagespresse eignen, ersuche ich um Einsendung eines Recensions-Exemplars an die „Redaction des Braunschweiger Tageblattes“.

Friedrich Wagner in Braunschweig.

[24069.] Zu Anzeigen empfehlen wir das Magazin für die Literatur des Auslandes. Preis der dreispaltenigen Petitzelle nur 1 1/2 S.

Weite Verbreitung des Blattes in den gebildeten Kreisen, raumsparende und in die Augen fallende Anordnung, sowie günstige Stellung der Anzeigen auf den zwei ersten Seiten jeder Wochennummer, im Verhältnis zur Höhe der Auflage ungewöhnlich niedriger Insertionspreis empfehlen das „Magazin“ zu häufiger Benutzung.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg. (Harrwitz & Hofmann.)

= Zur Beachtung. =

[24070.] Den mit uns in Verbindung stehenden geehrten Handlungen diene zur Nachricht, daß wir von jetzt an unsere Novitäten nicht mehr allgemein versenden, sondern den Vertrieb derselben durch Börsenblatt- und Wahlzettel-Inzerate, sowie durch Circulare, vornehmen werden. Wir bitten daher um Beachtung unserer Anzeigen aufs dringendste.

Berlin, October 1867.

Carl Heymann's Verlag. (J. Imme & A. Danz.)

[24071.] H. Friß, Antiquar in Alshofen (Württemberg), bittet um Offerten von für lohnende Colportage geeigneten Unterhaltungsschriften, Conv.-Ver. und billigen Fremdwörterbüchern.

[24072.] Soeben erschien: XX. Antiquar. Bücher-Verzeichniss: Jurisprudenz u. Staatswissenschaften. Mit e. Anhang: Historische Werke enthaltend. 2300 Nrn. Rabatt 16 2/3 %. Otto Deistung in Jena.

[24073.] Im Besitz einer werthvollen und sehr vollständigen Bibliothek botanischer, naturwissenschaftl. und medicin. Werke, will ich diese im Einzelnen verkaufen.

Diejenigen Handlungen, welche aus diesen Fächern Antiquariat suchen, bitte ich, mir ihre Offerten wenn möglich mit ungefährem Gebot einzusenden.

Katalog konnte ich noch nicht anfertigen. Constantin Ziemssen in Danzig.

[24074.] Chemir.

Neuigkeiten aus dem Gebiete der wissenschaftlichen und praktischen (landwirthschaftlichen) Chemie bitte ich mir gef. sofort nach Erscheinen in je 2 Expl. zur Post zu senden, da ich beste Verwendung mit sicherem Absatz für dieselben habe.

Prospecte ic. erbitte mit directem Kreuzband. Wien. Karl Czermak.

Politische Nova

[24075.] erbittet sofort nach Erscheinen zur Post und verwendet bestens Karl Czermak in Wien.

Xylographische Anstalt

[24076.] von R. Brend'amour & Co. in Düsseldorf.

[24077.] Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß wir heute unser Geschäftslocal aus der großen Eschenheimergasse 4. nach der Zeil Nr. 56. (zwischen Post und Eschenheimergasse) verlegt haben.

Frankfurt a/M., 3. October 1867.

F. Josef'sche Buchhandlung. (W. Rommel.)

[24078.] Aufträge für die hier am 4. November stattfindende Auction „Neuburg-Usener“ werden laut Empfehlung auf der Rückseite des Kataloges prompt besorgt von Frankfurt a/M. Wilh. Erass.

Leipziger Börsen-Course am 10. October 1867.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and exchange rates. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of banknotes and gold/silver coins (Sorten) with their respective exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen gegügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniss. — Anzeigebblatt Nr. 23986-24078. — Leipziger Börsen-Couris am 10. October 1867.

Large table listing various books and authors, organized in columns, including titles like 'Adler in D.', 'Friedrich in Brsl.', etc.